

Kärntnerinnen und Kärntner forschen:

»Künstliche Intelligenz in der
Parkinsonforschung«

Martin Priessner

**Edu-
cational
Lab** im
Lakeside
Park

Was haben Biologie und Chemie mit künstlicher Intelligenz gemeinsam? Wie kann man neurologische Krankheiten erforschen, die von hochkomplexen Mechanismen verursacht werden? Und was bedeutet fächerübergreifende Zusammenarbeit in der Parkinsonforschung? – Das und mehr kannst du bei »Kärntnerinnen und Kärntner forschen« erfahren!

Martin Priessner forscht in seinem Doktorat am Imperial College London im Bereich der Neurotechnologie. Er schließt in seiner Forschung die Schnittstelle der Forschungsgebiete Chemie, Biologie und Künstliche Intelligenz, um die biologischen Mechanismen der Parkinson-Krankheit besser zu verstehen. Der Kärntner Wissenschaftler arbeitet daran wirksame Medikamente für neurodegenerative Krankheiten wie Parkinson oder Alzheimer entwickeln zu können.

LISTEN:

Martin berichtet über das Leben als internationaler Forscher, den Herausforderungen und Möglichkeiten von neuen Technologien, sowie dem steigenden Einfluss von Künstlicher Intelligenz in der Parkinson-Forschung.

ASK:

Junge Wissenschaftler, Interessierte und Du stellt eure Fragen im Anschluss – seid neugierig!

EXPERIENCE:

Experimentierreihe im Anschluss, forsche und experimentiere mit eigenen Händen! Diesmal auch online!

16. Juni 2020 – 17:00 Uhr

**Educational Lab » BIKO mach MINT«
Lakeside B12c, 1. OG und ONLINE!**

--

Anmeldung und Information (begrenzte Teilnehmerzahl):

Mag. Peter Holub

0664|3672219; peter.holub@rnkaernten.at

Die nächste Veranstaltung dieser Reihe findet im Oktober statt!